

## **Die ökumenische TelefonSeelsorge Würzburg/Main-Rhön stellt sich vor:**

### **Die TelefonSeelsorge ist**

- ein Gesprächs- und Beratungsangebot, Tag und Nacht, kompetent, verschwiegen, anonym, datengeschützt;
- eine Seelsorge-Einrichtung, deren Mitarbeitende für Menschen in Krisen und belastenden Lebensumständen da sind, mitdenken und mitfühlen;
- ein in ökumenischer Verbundenheit getragener Dienst, gründend auf dem christlichen Menschenbild.

Jeder Mensch kann sich an die Telefonseelsorge wenden, wenn er eine/n Gesprächspartner/in braucht: weil er alleine ist oder seine Beziehungen belastet sind; weil er oder eine nahe Person an einer seelischen oder körperlichen Krankheit leidet; weil er mit Geldsorgen kämpft; wenn er das Leben als sinnlos oder sich vom Leben überfordert erlebt; wenn die Nacht nicht enden und das Gedankenkarussell nicht stoppen will; weil der Griff zur Flasche oder zur Tablette das Leben nicht erleichtert....

Hier findet er einen Menschen, der zuhört, der beim Sortieren der Gedanken helfen kann, der entlastet und ermutigt und der auch Informationen über weitere Hilfsmöglichkeiten (z.B. Beratungsstellen) anbieten kann.

Den Dienst am Telefon leisten ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit ganz unterschiedlichen Berufen und Lebenssituationen. Die Vielfalt der Lebenskompetenzen der Mitarbeitenden ist das besondere Kapital der Telefonseelsorge. Für ihre Aufgabe am Telefon werden die Mitarbeitenden von uns umfangreich ausgebildet und in ihrem Dienst durch Supervision und Fortbildungen begleitet.

### **Wenn Sie**

- Menschen in schwierigen Lebenssituationen Zeit zur Verfügung stellen möchten und können,
- interessiert sind an einer qualifizierten Ausbildung als Telefonseelsorger\*in,
- neugierig auf andere Menschen und fähig zur Verschwiegenheit sind,
- bereit sind, über sich nachzudenken und zu sprechen, offen für neue Erfahrungen mit sich und anderen,
- und in Übereinstimmung mit Ihrer eigenen Glaubenshaltung in einer kirchlichen Einrichtung mitarbeiten wollen,

**dann melden Sie sich doch in der TelefonSeelsorge Würzburg/Main-Rhön als zukünftige\*r Mitarbeitende\*r!**

### **Was Sie erwartet, wenn Sie hier mitarbeiten möchten:**

- Sie nehmen an einer Ausbildung teil, die drei Wochenenden und 34 dreistündige Abendtermine umfasst, und in einer Gruppe von 10 – 12 Personen stattfindet. Geleitet wird die Ausbildung von zwei hauptamtlichen Mitarbeiterinnen der TelefonSeelsorge.

- Nach dem Abschluss der Ausbildung leisten Sie drei Dienstschichten zu je vier Stunden pro Monat und alle zwei Monate eine achteinhalbstündige Nachtschicht (sie ersetzt zwei Tagschichten).
- Sie sind nach dem Abschluss der Ausbildung Mitglied einer Supervisionsgruppe, die sich alle 3 – 4 Wochen unter Leitung eines Supervisors/einer Supervisorin trifft.
- Sie bekommen ein breites Angebot an Fortbildungen: z.B. zu psychosozialen Problemen und entsprechenden Hilfsangeboten, zu psychischen Erkrankungen, zu Gesprächsführung und Krisenintervention, zu wichtigen Lebensthemen.
- Das hauptamtliche Team (Psychologin, zwei Sozialpädagoginnen und Verwaltungskraft) ist verantwortlich für die fachliche und organisatorische Leitung der TelefonSeelsorge. Diese Mitarbeiterinnen sind Ihre Ansprechpartnerinnen für all Ihre fachlichen und organisatorischen Fragen.
- Und Sie arbeiten in einer Institution mit etwa 100 Menschen, die ihre Gemeinschaft schätzen und pflegen, und auch gemeinsam feiern.

### **Was wir von Ihnen erwarten:**

Am Telefon kommen Sie mit sehr unterschiedlichen Menschen und oft mit schwerwiegenden Problemen in Kontakt. Dafür brauchen Sie

- Offenheit und Einfühlungsvermögen für andere Menschen,
- Belastbarkeit und Flexibilität,
- ein sicheres Gefühl für Ihre eigenen Belastungen und Belastungsgrenzen,
- die Fähigkeit, auch Grenzen zu ziehen,
- und die Bereitschaft, immer wieder Neues dazuzulernen.

Die Anrufenden müssen darauf vertrauen können, dass die Anonymität und Vertraulichkeit gewahrt bleiben. Ausbildungs- und Supervisionsgruppen können nur dann arbeiten, wenn niemand Sorge haben muss, dass seine Mitteilungen nach außen getragen werden. Deshalb verpflichten Sie sich nach Außen zur Verschwiegenheit über alles, was Sie in der Ausbildung, Supervision und durch den Dienst am Telefon über andere Menschen erfahren.

Getragen wird die Einrichtung von der Arbeitsgemeinschaft „Telefonseelsorge und Krisendienst Würzburg / Main-Rhön“ der evangelischen und katholischen Kirche. Sie gehört dem Caritasverband für die Diözese Würzburg und dem Diakonischen Werk der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern an. Und sie ist Mitglied in der Evangelischen Konferenz für TelefonSeelsorge und Offene Tür und in der Katholischen Konferenz für TelefonSeelsorge und Offene Tür in Deutschland.

Wir beantworten Ihnen gerne jede weitere Frage:

**Büro der TelefonSeelsorge Würzburg / Main-Rhön**  
**Postfach 11 08 12**  
**97034 Würzburg**  
**Telefon: 0931 / 322 66 0**  
**Email: [info@telefonseelsorge-wuerzburg.de](mailto:info@telefonseelsorge-wuerzburg.de)**  
**Webseite: [www.telefonseelsorge-wuerzburg.de](http://www.telefonseelsorge-wuerzburg.de)**